

ZÁRÓVIZSGA TÉTELSOR

Német nyelv és kultúra tanára mesterképzési szak hallgatói számára
levelező munkarend, újabb szak (3 félév, 80 kredit)
Érvényes: 2025. szeptembertől

1.

A Stellen Sie **eine Strömung aus der Literaturgeschichte zwischen 1700 und 1815** vor (z. B. Aufklärung, Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Weimarer Klassik, Zwischen Klassik und Romantik) und analysieren Sie ein literarisches Werk aus dieser Strömung.

B **Lernen und Unterrichten:** Lerntheorien und ihre Bedeutung für die Unterrichtsplanung. Merkmale gehirngerechten Lernens (Neurodidaktik). Natürlicher Spracherwerb und gesteuertes Lernen. Merkmale von (Fremdsprachen-)Unterricht. Entwicklung einer eigenen Lehrphilosophie.

2.

A Stellen Sie **eine literarische Strömung aus der Literaturgeschichte zwischen 1815 und 1910** vor (z. B. (Biedermeier, Vormärz, Junges Deutschland, Realismus, Naturalismus, Wiener Moderne, Jung Wien, Dekadenz etc.) und analysieren Sie ein literarisches Werk aus dieser Strömung.

B **Lernerautonomie und Lernstrategien:** Merkmale autonomen Lernens und der Lernerautonomie. Lernstrategien: Typen, Anwendung und Strategietraining. Möglichkeiten zur Förderung von Autonomie im Fremdsprachenunterricht. Reflexion des eigenen Lernens.

3.

A Stellen Sie **eine literarische Strömung aus der Literaturgeschichte von 1910 bis heute** vor (klassische Avantgarde, innere Emigration, Exilliteratur, Trümmerliteratur, Gruppe 47, experimentelle Literatur, Literatur der DDR, Spezifika der österreichischen/schweizerischen Literatur nach 1945 etc.) und analysieren Sie ein literarisches Werk aus dieser Strömung.

B **Umfassende Konzepte der Fremdsprachenvermittlung:** Methodengeschichte im Überblick. Charakteristische Merkmale des kommunikativen und interkulturellen Ansatzes (Entstehung, Ziele, Textsorten und Aufgabentypen, Rolle der Grammatik, usw.). Leitprinzipien des modernen Fremdsprachenunterrichts.

4.

A Skizzieren Sie **die Grundprobleme und Hauptfragen der Medialität und Intermedialität** (z. B. anhand der einschlägigen Schriften von Gotthold Ephraim Lessing oder Vilém Flusser)!

B **Lernprozesse planen:** Einflussfaktoren bei der Unterrichtsplanung. Curriculare Vorgaben. Leitfragen der Unterrichtsplanung – das Modell der Didaktischen Analyse (nach Klafki). Phasenmodelle des Unterrichts. Rückwärtsplanung - Vorgehen und didaktische Bedeutung.

5.

A Präsentieren Sie **zentrale Fragestellungen einer kulturwissenschaftlichen Strömung** (Postkolonialismus, Feminismus, Diskursanalyse, Intermedialität, Erinnerungsforschung, Intertextualität) oder einer Interpretationsmethode (biografisch, historisch, texthermeneutisch, Close Reading, narrativ, stilistisch) anhand der Analyse eines ausgewählten literarischen Werkes!

B **Förderung der rezeptiven Fertigkeiten:** Sprachrezeption im Wandel der Methoden (Ziele, Stellenwert). Hör- und Lesestile. Strategisch hören und lesen. Ablauf der Förderung von Lesen und Hören. Übungen und Aufgaben zur Förderung des Verstehens.

6.

A Stellen Sie **die wichtigsten Phänomene der Interkulturalität in der Literatur** vor und erläutern Sie anhand eines konkreten Werkes die potenzielle Rolle interkultureller Literatur im Sprachunterricht!

B **Förderung der produktiven Fertigkeiten:** Sprachproduktion im Wandel der Methoden (Ziele, Stellenwert). Arten von Sprechen und Schreiben. Ziel- oder Mittelfertigkeit. Ablauf der Förderung von Sprechen und Schreiben. Übungen und Aufgaben zur Förderung der Produktion.

7.

A **Lexikalische Semantik und Lexikographie:** Bedeutungsbeziehungen im Wortschatz, Ansätze zur Bedeutungsbeschreibung (Merkmals-, Prototypen- und Framesemantik), Kollokationen und Idiome (Definition, Typen, Struktur, deutsch-ungarische kontrastive Sicht), Wörterbuchtypologie, Makro- und Mikrostruktur

B **Schritte der Wortschatzarbeit:** Wortschatz. Mentales Lexikon. Phasen der Wortschatzarbeit. Techniken der Bedeutungserschließung und Verfahren der Bedeutungsvermittlung. Lernstrategien beim Vokabellernen. Aufgaben und Übungen zur Wortschatzerweiterung. Arbeit mit Wörterbüchern.

8.

A **Morphologie und Syntax kontrastiv:** Morphosyntax des Verbs (Klassifizierung von Verben, Erläuterung der grammatischen Kategorien, Verbvalenz, die Verbalklammer und das Feldermodell, deutsch-ungarische kontrastive Sicht) oder Morphosyntax der Nominalphrase (Erläuterung der grammatischen Kategorien des Substantivs, Determinantien, Morphosyntax der Adjektive, Flexion in der Nominalphrase, Attribuierung, deutsch-ungarische kontrastive Sicht)

B **Grammatikvermittlung:** Grammatik. Stellenwert der Grammatik im Wandel der Methoden. Verfahren der Grammatikvermittlung - induktives und deduktives Vorgehen. SOS-Strategie. Techniken der Einführung, Präsentation und Festigung grammatischer Kenntnisse. Rolle des Kontextes.

9.

A Varietäten des Deutschen: Dimensionen der sprachlichen Variation, Mediolekte, Funktiolekte, Soziolekte, Sondersprachen, Regiolekte, Plurizentrik des Deutschen, Methoden der Varietätenforschung

B Rolle der Landeskunde im Fremdsprachenunterricht: Vorgehensweisen bei der Vermittlung von Landeskunde. Richtlinien der Landeskundendidaktik. Interkulturelle Kompetenz. Methoden zur Förderung der interkulturellen Kompetenz.

10.

A Deutsch in Europa, Grundlagen der Sprachenpolitik: Sprachplanung, Statusformen, Sprachenrechte, Sprachenpolitik in den deutschsprachigen Ländern, deutsche Sprachgemeinschaften in Westeuropa, deutsche Sprachgemeinschaften in Mittel-Osteuropa und Ungarn

B Materialien und Medien im Fremdsprachenunterricht: Rolle und Funktion von Medien und Materialien im FSU. Lehrwerke, Ergänzungs- und Zusatzmaterialien, Realien. Merkmale von guten Arbeitsblättern und Tafelbildern. Mediennutzung in Lernkontexten - Potenziale und Schwierigkeiten, Einsatzmöglichkeiten.

11.

A Textlinguistik und Pragmatik: Begriff des Textes, Textkohäsion, Textkohärenz, Textsorten, Intertextualität, Grundbegriffe der Pragmatik, Deixis, Sprechakttheorie, Konversationsmaximen

B Lehr- und Lernformen: Sozialformen - Merkmale, didaktische Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteile. Arbeitsformen. Aufgaben und Übungen im FSU - Unterscheidung, Merkmale, Beispiele. Rückwärtsplanung. Projekte, Spiele, Stationenlernen.

12.

A Aktuelle Sprachwandelprozesse in der Lexik und Grammatik: Sprachwandel, Typen des Wortschatzwandels, Arten und neue Tendenzen der Wortbildung, Entlehnungen, Typen des Bedeutungswandels, aktueller Wandel im Verbkomplex oder in der Nominalphrase oder in der Gliedfolge

B Evaluation im Fremdsprachenunterricht: Funktion der Evaluation. Grundlegende Typen der Evaluation. Testen und Prüfen. Feedback im Unterricht. Fehler und Fehlerkorrektur: Ursachen für Fehler, Fehlerklassifikation, Fehlerbewertung und -korrektur.